Neue Rhopaloceren aus dem malayischen Archipel

Von *H. Fruhstorfer.*

Hierzu Fig. 13, Taf. II.

A. **Zemeros phlegyas celebensis** nov. subspec.

(*Z. albipunctata* Stdgr. Exot. Schmetterlinge, p. 239).

Meine in B. E. Z. 1897 p. 333 ausgesprochene Vermutung, dass Celebes von einer neuen Lokalrace von *phlegyas* Cramer bewohnt ist, wird durch eine Reihe von Doherty in Tawaya gefangene Stücke bestätigt.

Diese stehen in der Nähe von *albipunctata* Butl. von Sumatra und Borneo, haben jedoch weniger scharf hervortretende weisse apicale Keilflecken der Vorderflügel, sondern eine ausgedehntere Punktserie ähnlich *retiarius* Grose Smith aus Lombok und Sumbawa. Das ♀ von *celebensis* ist aber nicht gelb, sondern rotbraun und erinnert dadurch an das allerdings dunklere *albipunctata*-♀, von welchem es durch ausgedehntere weisse Punktirung differiert.

3 ♂♂, 1 ♀ von Tawaya, Aug.-Sept. 1896, Central-Celebes.

Die übrigen bekannten *Zemeros* sind wie folgt verbreitet:

phlegyas Cramer. Ost- und West-Java von 1500—4000'.
„ *indicus* Fruhst. Nord-Indien, besonders Sikkim.
B. E. Z. 1897, p. 333.
„ *allica* Fabr. u. Donovan. Siam.
„ *confucius* Moore. Hainan.
„ *sparsus* Fruhst. Nias.
B. E. Z. 1897, p. 332/333.
„ *retiarius* Grose Smith. Lombok und Sumbawa.
„ *strigatus* Pagenstecher. Sumba.
„ *albipunctata* Butl. Sumatra, Malayische Halbinsel, Borneo.
„ *emesioides* Feld. Banka (Weyenbergh u. Hagen), Borneo (Pagenstecher), Sumatra (de Nicév.), Malacca.
„ *celebensis* Fruhst.

B. Zwei neue Neptis-Formen.

Andrapana columella lombokiana nov. subspec.

(*Phaedyma columella* Fruhst. B. E. Z. 1897, p. 5).

Lombok-*columella* differieren von *Andrapana columella bataviana* Moore (L. Ind. pt. XXXV, p. 235) durch die schmäleren Makeln und Binden aller Flügel und die dunkler rotbraune Unterseite.

Lombok, Ekas und Sapit, Mai-Juni 1896 2000', Sambalun 4000' in meiner Sammlung.

Andrapana columella singa nov. subspec.

3 ♂♂ aus Singapore sowohl von der Regenzeit wie Trockenzeit differieren von *ophiana* Moore aus Darjeling durch die helleren und rundlicheren Makeln aller Flügel durch ihre geringere Grösse und die namentlich gegen Distant's fig. 12, taf. XVII abweichende, fast schwarzbraune Färbung der Flügel-Unterseite.

C. **Ideopsis inuncta iza** nov. subspec. (Taf. II. fig. 13).
(Stett. E. Ztg. 1898, p. 258/259).

Die glashellen, durchsichtigen leicht grauweissen Flügel irisiren bei entsprechender Beleuchtung oberseits lebhaft. Der Costalrand, die halbe Zelle sowie der Aussenrand der Vorderflügel sind schwarz gesäumt. Den schwarzen Costalrand unterbrechen in der Nähe des Apex 3 durchscheinende längliche Flecke, der schwarze Aussensaum umschliesst eine submarginale Reihe von sechs, von oben nach unten immer grösser werdenden weisslichen Flecken, an deren Seiten je zwei kleine marginale, ebenso aussehende Striche stehen. Der schwarze Flügelsaum ist nach innen tief ausgebuchtet und entstehen dadurch fünf zungenförmige Ausrandungen.

Der Aussensaum der Hinterflügel ist schmäler gesäumt und nach innen ganz spitz gelappt, mit einer Marginalreihe von 11 weissen Fleckchen, welche, mit Ausnahme des letzten im Analwinkel, paarweise stehen. Vom Costalrand reicht bis M 1 eine breite, innen ausgebuchtete, nach aussen stark eingeschnittene schwarze Binde, welche durch zwei pfriemförmige Ausläufer mit dem Marginalsaum verbunden wird.

Die S M ist besonders nach hinten breit schwarz bezogen. Auf der Unterseite wiederholen sich alle Zeichnungen, nehmen aber einen grauschwarzen Ton an.

Das ♀ hat rundlichere Flügel, hellere und grössere Costal- und Apicalmakeln.

Der linke Hinterflügel meines ♂ von *iza* ist monströs. Die costale Region ist verbreitert, und von Geäder ist nur die Praecostale, Costale, S C mit nur 2 Aestchen, die anormal nach oben gerichtete U R und eine Mediane vorhanden. Die S M ist stark nach oben gekrümmt und mit ihr läuft eine Innenrandsader parallel.

S M ist mit der einzigen Mediane vereinigt und entsendet nach unten eine kleine Rippe.

Der Flügel misst 25 mm von der Basis bis zum Ende der Nebenrippe der S M im Analwinkel und ist nur halb so breit als der normale.

♂ Vorderflügellänge 41 mm, ♀ 42 mm.

Sula-Mangoli, Octob., Nov. 1897, W. Doherty leg.

Iza ist nächstverwandt *Ideopsis inuncta* Butl. von Waigiu in meiner Sammlung und bildet eine melanische Lokalform von dieser.

Die neue Subspecies ist besonders charakterisiert durch die innere von M 1 ausgehende submarginale schwarze Binde der Vorderflügel, welche bei *inuncta* Butl. fehlt, und die nach innen verlaufenden Spitzen des Marginalsaumes der Hinterflügel.

Uebersicht der bekannten Ideopsis.

1. *gaura* Horsfield.

   Idea gaura Horsfield. Catal. Lep. E. J. Co. (1829), pl. 6, f. 1 Boisd. Spec. Gén. Lép., I. pl. 11, f. 11 (1836). Moore, Proc. Zool Soc. p. 221, 1883. Fruhstorfer, B. E. Z. 1896, pag. 299 und Iris 1898, p. 149/150. Ost- und West-Java.

2. *daos* Boisduval.

   Idea daos Boisduval, Spec. Gén., Lep. I. pl. 24, f. 3 (1836) ♂.
   Hestia eudora Gray, Lep. Ins. Nepal, p. 10, pl. 9, f. 3 (1846) ♂.
   Idea diardi Voll. Tijd. voor Ent. III, p. 44, pl. 2, f. 4 (1860) ♂.
   Moore l. c. p. 221.

   Bandjermasin-Stücke sind grösser als Sandakan-Exemplare und rauchgrau angeflogen und scheint sich auf Borneo *daos* bereits in 2 Racen zu differencieren.

   Ob Palawan-*daos* hierher gehören? Vide Standinger, Iris 1889, p. 26/27.

   Lingga-Archipel, Februar, A. Everett leg.

3. *daos perakana* Fruhst. St. E. Z. 1898, p. 259. Perak, Malacca (coll. Fruhstorfer).

   Ideopsis daos Moore. Catal. Lep. Mus. E. J Co. I, p. 134 (1857). Distant Rhop. Malayana p. 8, Pl. I, f. 3, 4 ♂♀, 1882.

   Penang, Singapore sowie China, Hongkong.

   Letzteren Fundort bezweifele ich sehr, siehe auch J. J. Walkers List of the Butterflies of Hongkong Trans. Entom. Soc. 1895, p. 441.

   In Penang auf 2000 Fuss Höhe sehr gemein (vide de Nicéville an unten citirter Stelle p. 365); ♂♀ von den Natuna-Inseln nähert sich *perakana*, nur sind die Natunesen etwas kleiner. Das ♀ ist aber heller als ♀♀ von Süd-Borneo und bildet einen Uebergang von *daos* zu *perakana*.

4. *daos sonia* Fruhst. Iris 1898, p. 149/150. Deli-Sumatra.

   de Nicéville weist in Butterflies of Sumatra 1895, pag. 365 darauf hin, dass Kirby bereits voraussetzt, die Sumatra-*daos* könnte verschieden sein von solchen aus Borneo.

5. *daos costalis* Moore. *(Gamana costalis)* l. c. p. 221 und Fruhstorfer Iris p. 149/150, 1898. *Ideops. costalis* Kheil, Rhop. der Insel Nias p. 15. Nias.

6. *glaphyra* Moore l. c. p. 222.
Semper. Schmetterl. der Philipp. p. 7, 1886—1892 O.- und S.-O.-Mindanao Leyte.

7. *anapis* Felder.
Danais anapis Felder, Wien. ent. Monats. V. p. 300 (1861). *Ideopsis anapis* Felder, Reise der Novara, Lep. II, p. 351, pl. 43, Moore l. c. p. 222. Semper l. c. N.-O.- u. Mittel-Luzon.

8. *vitrea* Blanchard.
Danais vitrea Blanchard, Voy. Pôle Sud., p. 385, pl. 2, f. 2 (1853), ♀.
Danais oenopia Felder, Wien. ent. Monats. III, p. 182, pl. 4, f. 2 (1859). Moore l. c. p. 222.
Toli-Toli, Nov., Dez. 1895, Nord-Celebes, Samanga, Nov. 1885, Patunuang, Jan. 1896, Bua Kraeng, 3000 Fuss, März 1896, H. Fruhstorfer leg., Ost-Celebes, Batante, Tawaya. Aug., Sept. 1896, Central-Celebes. W. Doherty leg., Kalelonda, April 1886. Westwood, siehe an unten citirtem Ort.
Nord-Celebes-Exemplare sind etwas heller, reicher gelb als südlicher gefangene und könnte für diese vielleicht der Felder'sche Name *oenopia* gelten bleiben.
Vitrea ist durch ihre Grösse, den herrlichen gelben Saum der Hinterflügel und den schwebenden Flug sowie durch ihre Häufigkeit eine der schönsten Waldeszierden. Eine frappante mimetische Form hierzu ist die hochseltene *Zethera incerta* Hew., welcher ich in den Strandwäldern Toli-Toli's nur ein Prachtexemplar erbeutete, welches jetzt im Museum Tring aufbewahrt wird.
Ideopsis hewitsoni Westwood. Talisse Island, 24. April 1886 leg. in Trans. Ent. Soc. 1888, p. 472 ist wahrscheinlich Lokalrace von *vitrea*.
Westwood sagt: „Praecedenti minor alis anticis angustioribus colore flavo inter medium et apicem. An praec. varietas?"

9. *vitrea arfakensis* Fruhst. Hattam, Arfak, leg. Vraz.
St. E. Z. 1898, p. 257.

10. *vitrea chloris* Felder.
Danais chloris Felder, Wien. ent. Monats. IV, p. 231 (1860); Reise der Novara, Lep. II. p. 351, pl. 42, f. 3 ♂ (1867).
Danais salvini Butler, P. Z. S. 1866, p. 172, f. 2 ♀. Moore l. c. p. 222.
Nord-Moluccen, Batjan und Halmaheira, Aug., Sept. in meiner Sammlung

11. *inuncta* Butler.
Danais inuncta Butl., P. Z. S. 1865, p. 481, ♀ 1866, pl. 4, f. 7 ♀. *Ideopsis phaestis* Felder, l. c. p. 351, pl. 43, f. 5 (1867) ♀. Moore l. c. p. 222. Waigiu.

12. *inuncta ribbei* Röber. Iris 1887, p. 186, Taf. VIII, f. 4 ♂. Bangkai.

13. *inuncta iza* Fruhst. Sula-Mangoli.

14. *hewitsoni* Kirsch. Mittheil. Zool. Mus. Dresd. I. p. 114. t. 6, f. 1, 1877, ♂. Moore l. c. p. 222. Grose Smith, Nov. Zool. p. 339, vol. I, 1894, Biak.

Erklärung der Doppeltafel II.

I. Zu dem Artikel: H. Fruhstorfer, Rhopalocera Bazilana, welcher in Band XLV, 1900, Heft I erscheint:

Fig. 1. *Trepsichrois claudius seraphita* ♀ Fruhst., Bazilan.
„ 2. *Bucasia, leucotaenia dinorah* Fruhst., Bazilan.
„ 3. *Curetis felderi bazilana* ♀ Fruhst., Bazilan.
„ 4. „ *insularis hera* ♀ Fruhst., Nias.
„ 5. *Nephoronia valeria bazilana* Fruhst., ♂ Bazilan.
„ 6. „ „ „ „ ♀ „

II. Zu den Artikeln: H. Fruhstorfer, auf Seite 278 bis 288 dieses Heftes.

Fig. 7. *Doleschallia bisaltide borneensis* Fruhst., Nord-Borneo. Seite 279.
„ 8. „ „ *malabarica* „ Karwar, Ind. Seite 279.
„ 9. „ „ *tualensis* „ Key-Tnal. Seite 280.
„ 10. „ „ *celebensis* „ Menado, S. Celebes. Seite 280.
„ 11. „ *hexophthalmus kapaurensis* (ab. *lactearia*) Kapaur, Halmaheira. Seite 281.
„ 12. *Papilio arycles* ab. *shpinx* Fruhst. (Patria?) „ 283.
„ 13. *Ideopsis inuncta iza* Fruhst. Sula Mangoli „ 286.

III. Zu den Artikeln: H. Fruhstorfer, in Band XLIV, Heft 1/2 1899.

a. Neue asiatische Lepidopteren.

Fig. 14. *Pieris eperia soror* Fruhst. Sula Mangoli. Seite 51.

b. Uebersicht der indo-australisch Danaiden.

Fig. 15. *Salatura melanippus malossona* Fruhst. Nord-Celebes. Seite 68.

c. Neue Euthalien von Nord-Borneo.

Fig. 16. *Euthalia nora cordelia* Fruhst. Kina-Balu Seite 121.
„ 17 „ „ *ilka* „ „ „ 122.

Sämmtliche Figuren ca. 8 : 10 der natürlichen Grösse.

5.

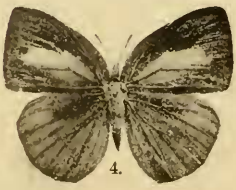
12.

15.

14.

1.

6.


4.

3.

11.

2.

9.

16.

10.

17.

13.

7.

8.